

# NORD/LB am Morgen

19. Januar 2023

| Marktdaten         | 18.01.2023 | 17.01.2023 | 30.12.2022 | Ytd % |
|--------------------|------------|------------|------------|-------|
| DAX                | 15.181,80  | 15.187,07  | 13.923,59  | 9,0   |
| MDAX               | 28.819,29  | 28.635,94  | 25.117,57  | 14,7  |
| TECDAX             | 3.209,13   | 3.212,21   | 2.921,12   | 9,9   |
| EURO STOXX 50      | 4.174,34   | 4.174,33   | 3.793,62   | 10,0  |
| STOXX 50           | 3.915,11   | 3.912,41   | 3.651,83   | 7,2   |
| DOW JONES IND.     | 33.296,96  | 33.910,85  | 33.147,25  | 0,5   |
| S&P 500            | 3.928,86   | 3.990,97   | 3.839,50   | 2,3   |
| MSCI World         | 2.713,54   | 2.736,45   | 2.602,69   | 4,3   |
| MSCI EM            | 1.030,06   | 1.027,38   | 956,38     | 7,7   |
| NIKKEI 225         | 26.791,12  | 26.138,68  | 26.094,50  | 2,7   |
| Euro in USD        | 1,0796     | 1,0785     | 1,07       | 0,9   |
| Euro in YEN        | 138,66     | 138,49     | 140,41     | -1,2  |
| Euro in GBP        | 0,8743     | 0,8786     | 0,89       | -1,2  |
| Bitcoin            | 20.728,00  | 21.122,43  | 16.581,35  | 25,0  |
| Gold (USD)         | 1.907,85   | 1.908,26   | 1.824,02   | 4,6   |
| Rohöl (WTI USD)    | 79,48      | 80,18      | 80,26      | -1,0  |
| Bund-Future        | 140,30     | 139,26     | 132,93     | 9,0   |
| Rex                | 127,158    | 126,505    | 125,74     | 14,7  |
| Umlaufrendite      | 2,09       | 2,19       | 2,50       | 9,9   |
| 3M Euribor         | 2,342      | 2,335      | 2,13       | 10,0  |
| 12M Euribor        | 3,311      | 3,339      | 3,29       | 7,2   |
| Bund-Rendite 10J.  | 2,023      | 2,091      | 2,57       | 0,5   |
| Bund-Rendite 20J.  | 2,082      | 2,168      | 2,61       | 2,3   |
| US-Treasuries 10J. | 3,373      | 3,538      | 3,87       | 4,3   |

Quelle: Bloomberg

## Termine

| Zeit  | Land | Indikator                     | für | Prognose |
|-------|------|-------------------------------|-----|----------|
| CET   |      | Konjunktur/Sektor:            |     | NORD/LB  |
| 14:30 | US   | Baubeginne                    | Dez | 1.350k   |
| 14:30 | US   | Baugenehmigungen              | Dez | 1.370k   |
| 14:30 | US   | Erstanträge Arbeitslosenhilfe | W01 | 230k     |
| 14:30 | US   | Philadelphia-Index            | Jan | -10      |

### Unternehmen:

|       |    |                  |             |
|-------|----|------------------|-------------|
| 07:00 | CH | Zur Rose         | Umsatz 2022 |
| 12:55 | US | Procter & Gamble | Q2          |
| 22:00 | US | Netflix          | Q4          |

## Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

## Marktumfeld

- // Zwar hat die **Bank of Japan** den traditionellen Leitzins am aktuellen Rand erwartungsgemäß nicht verändert, viele Marktteilnehmer hatten aber mit weiteren „Lockerungen“ bei der Yield-Curve-Control gerechnet. Diese Hoffnungen sind heute enttäuscht worden. Die Notenbank in Tokio betreibt somit weiterhin Zeitspiel und übt sich in Taschenspielertricks. Damit wird eine eigentlich unvermeidliche Entscheidung aber nur herausgezögert. Der Yen leidet kurzfristig dennoch klar unter der Beibehaltung der Maßnahmen zur Yield-Curve-Control. Der japanische Aktienmarkt profitierte dagegen von dieser Nachricht. Es handelt sich aber lediglich um ein Strohfeuer. Perspektivisch wird die Notenbank in Tokio ihre Strategie sicherlich anpassen müssen.
- // Die **US-Einzelhandelsumsätze** präsentieren sich zum Abschluss des Jahres 2022 schwach. In Zahlen ausgedrückt ist diese Zeitreihe im Dezember um 1,1% M/M gefallen. Eine klare Schwäche zeigt sich in vergleichsweise vielen Kategorien. Überdurchschnittlich hohe Preisnachlässe im Weihnachtsgeschäft mögen zwar zu gewissen Verzerrungen geführt haben, können aber wohl allenfalls einen Teil der unfreundlichen Entwicklungen im Dezember erklären. Hohe Zinsen scheinen immer stärker auf die Konsumfreude der US-Haushalte zu drücken. Die Fed darf die Augen vor dieser Nachricht nicht verschließen. Wenn jetzt bei der Neuaufrichtung der US-Geldpolitik nicht besonnener vorgegangen wird, könnte das FOMC die Ökonomie der Vereinigten Staaten in eine Rezession abgleiten lassen.
- // Dem gestrigen „Rausch an Datenveröffentlichungen“ folgen **heute** nur noch einige „Nachzügler“ aus den USA in Form der Baubeginne, Baugenehmigungen für den Dezember, der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe und des Philadelphia-Index bereits für den Januar. Dabei ist aufgrund des Zinsumfeldes und der gestiegenen Baukosten durch höhere Rohstoffpreise von erneut rückläufigen Baubeginnen auszugehen; die Baugenehmigungen könnten sich auf bereits niedrigem Niveau etwas stabilisieren.

## Renten- und Aktienmärkte

- // **Deutsche Staatsanleihen** profitierten deutlich von schwachen US-Konjunkturdaten.
- // Gleiches Bild am US-Rentenmarkt: Zinsdruck aus Japan und Konjunkturdaten aus den USA sorgten für einen Renditedruck bei den **US-Treasuries**.
- // Die seit Jahresbeginn zu beobachtende Börsenrally am **deutschen Aktienmarkt** wurde gestern von einer schwächelnden Wall Street ausgebremst. In den Fokus gerät nun die Berichtssaison. Denn die bereits deutlich gestiegenen Kurse müssen nachträglich mit Gewinnsteigerungen gerechtfertigt werden.
- // Schwache US-Wirtschaftsdaten und wiederkehrende Zinsorgen haben den Anlegern an der **Wall Street** die Stimmung verhagelt.

## Unternehmen

- // Milliarden schwere Abschreibungen auf die Beteiligung an Wintershall Dea drückten **BASF** im vergangenen Jahr tief in die roten Zahlen. Der Chemiekonzern machte einen Verlust nach Steuern von 1,376 Mrd. EUR, nachdem 2021 noch ein Gewinn von 5,523 Mrd. zu Buche stand. Analysten hatten im Schnitt mit einem Gewinn von 4,768 Mrd. EUR gerechnet, auch wenn das Unternehmen hohe Abschreibungen auf Wintershall Dea bereits im Jahresverlauf verbucht hatte. In Q4 fielen aber weitere Wertberichtigungen über 5,4 Mrd. EUR an, da Wintershall Dea nun einen vollständigen Rückzug aus seinen Geschäften in Russland plant. Insgesamt beliefen sich die Abschreibungen auf rund 7,3 Mrd. EUR.
- // Verspätete Zahlungen und höhere Kosten im Industriegeschäft machen dem Autozulieferer **Continental** zu schaffen. Der Barmittelzufluss sei im abgelaufenen Jahr voraussichtlich mit 200 Mio. EUR deutlich niedriger ausgefallen als zuletzt mit 600 bis 800 Mio. EUR erwartet. Dabei spielte vor allem der unerwartet niedrige Gewinn im Unternehmensbereich ContiTech eine Rolle: Die bereinigte Gewinnmarge habe hier 2022 mit 4,7% unter der Prognose von etwa 6-7% gelegen. Das sei im Wesentlichen durch gestiegene Produktionskosten, einen unvorteilhaften Produktmix sowie pandemiebedingte Geschäftseinschränkungen in China begründet. Dazu kamen geringer als erwartete Zahlungseingänge.

## Devisen & Rohstoffe

- // Der **Euro** gab deutlich nach. Grund dafür waren schwache US-Konjunkturdaten und Hinweise auf deutliche Zinserhöhungen in der Eurozone.
- // Die **Ölpreise** wurden erneut von der Aussicht auf eine stärkere Nachfrage in China gestützt.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information

Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 19. Januar 2023**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375